

Schüßler-Salze – im Gesicht lesen lernen

Die Antlitzanalyse ist eine hervorragende Möglichkeit, den Bedarf an den Mineralstoffen schnell und exakter zu bestimmen und auch verborgene Defizite zu erkennen.

Lesen im Gesicht mittels der Antlitzanalyse ist für jeden Menschen erlernbar. Wie – das zeigt das vorliegende Arbeitsbuch auf anschauliche und nachvollziehbare Weise. Anhand der Zeichnungen prägen Sie sich die Zeichen ein. Die Fotos helfen, dass Sie im Gesicht die Zeichen erkennen. Die übersichtliche Gestaltung bietet Raum für Notizen. In diesem Arbeitsbuch werden die antlitzanalytischen Kennzeichen der 12 Basissalze und darüber hinaus erstmalig die vom Europäischen Institut für Biochemie nach Dr. Schüßler bestätigten Antlitzzeichen für die Erweiterungsmittel (bis Nr. 25) dargestellt.

»Lesen im Gesicht«

Die Antlitzanalyse in der Biochemie nach Dr. Schüßler Das Arbeitsbuch

Herausgegeben von Mag. Margit Müller-Frahling,
Institut für Biochemie nach Dr. Schüßler

Sundern, 2. Auflage 2015

© Margit Müller-Frahling

59846 Sundern

www.antlitzanalyse.de

ISBN 978-3-00-042105-1

– Im Gegensatz zum Fernglanz scheint der Polglanz von Silicea alle Unreinheiten zu überdecken. Dieser Glanz gibt die Struktur, Er ist nicht abweisbar.

– Der für Natrium phosphoricum ganz typische Fetglanz lässt sich vom Polglanz durch Ersetzen unterscheiden. Er fällt sich merkbar ölig an (Fernglanz ist trocken) und kann im gesamten Gesicht vorkommen. Er ist abweisbar.

– Der typische Glanz bei Natrium chloratum ist hauptsächlich auf dem Oberlid zu sehen und wird wenig davon am Unterlid (= Gelatineglanz). Der „schmierige Lidrand“ kann sich als Gelatineglanz auf das ganze Gesicht ausbreiten. Er ist abweisbar und erscheint nach wenigen Minuten ermet.

Lider
Die Haut der Lider ist sehr dünn und hat keine gute Untergrube, deshalb sind hier Erscheinungen oft deutlicher als sonst im Gesicht zu erkennen, wobei Färbungen und Falten. Die häufigsten Lid-Zeichen sind geschwollene Lider und Kränztücker = innerer Natrium sulfuricum; bei Schupplidern Calcium carbonicum.

- Natrium sulfuricum: Glänzliche Färbung am äußeren Augenwinkel zum Haaransatz
- Kalium sulfuricum: Gelblich-rosafarbene Färbung vom Augenwinkel ausgehend zum Haaransatz
- Calcium fluoratum: Bläulich-schwarze Verfärbung
- Kalium chloratum: Milchige Röt- auf Ober- und Unterlid
- Manganum sulfuricum: Gelb-orange-bräune Verfärbung auf dem Oberlid, brauner Fleck am äußeren Augenwinkel

Absonderungen

Margit Müller-Frahling 201

Nr. 3 Ferrum phosphoricum (D 12)

Margit Müller-Frahling 18

Differenzierung der Antlitzzeichen

Die „Röten“
Das hellste Rot ist die Magnesia-Röte. Sie ist dynamisch, d.h. sie kann auch plötzlich auftreten und sehr rasch wieder verschwinden (Schwäche, Weigehörigkeit, Ankerhose/Fecken). Sie tritt auch wie überhaut an. Typisch sind die kreisförmigen Flecken auf den Wangen.

Die Ferrum-Röte basiert auf einer verstärkten Durchblutung. Besonders stark tritt sie an den Ohren auf. Sie ist aber auch auf den Wangen zu finden, kann das gesamte Gesicht röteten. Die Farbe ist klar rot, wie arterielles Blut. Die Ferrum-Röte ist immer von Wärme begleitet.

Ein klares Rot ohne Wärmestrahlung am Kinn ist Zeichen für Natrium phosphoricum. Oberhalb der Lippe verweilt es auf Natrium bicarbonicum.

Milchig-rosige Schwärze kennzeichnet die Kalium-chloratum-Röte. Der milchige Schleier scheint wie überhaut der Haut zu liegen, wie ein milchiges Rouge. Die Coesepse in jeder Ausprägung ist Zeichen für Kalium chloratum.

Die Natrium-sulfurium-Röte geht ins Bläuliche. Diese befindet sich vor allem an der Nase. Manchmal geht die tiefer „angrunder“ mit Farbe von den Augen aus und kann sich über das gesamte Gesicht ausbreiten.

Die Lithium-chloratum-Röte kennzeichnet ein helles Rot, das die Augenbrauen unterlegt.

Dunkle und gelbe Verfärbungen

- Weißlicher Unterarm
 - Kalium chloratum (innerer milchig-weißlich)
 - Calcium sulfuricum (labastet, gelblich)
 - Zinkum chloratum (weicher „Lippen“)
- Braun bis gelber Unterarm
 - Calcium fluoratum (bis zu schwärzlich um die Augen)
 - Kalium sulfuricum (bläulich-gelb – Kinn)
 - Natrium sulfuricum (gelblich-gelb – Kinn)
 - Manganum sulfuricum (gelb-orange-bräunlich – Oberlidern)
- Schwärzlicher Unterarm
 - Calcium fluoratum (Augen)
 - Ferrum phosphoricum (bläulich-schwarz – Nasenwurzel)
 - Kalium phosphoricum (grün – Kinn, Schläfen)
 - Kalium arsenicosum (Bläuliche – Kinn, um den Mund herum)
 - Aurum chloratum natronatum (dunkler Schattener) (Flecken auf dem Nasenrücken)
- Bläuliche Unterarm
 - Natrium arsenicosum (bläulich-schwarzlich oder -rötlich – als Schatten unter dem Auge)
 - Arsenum iodatum (bläulich bis dunkelblau – Kinn, rechts und links neben den Nasenflügeln)

Glanz
Die gesunde Haut ist matt glänzend. In der Antlitzanalyse werden speckig-fettig, poltblau-, fims- und gelatineriger Glanz unterschieden. Es sind vier Schüßler-Salze, die mit auffällendem Glanz in Zusammenhang stehen.

- Calcium fluoratum: „Eisenglanz“ sehr glänzend und leicht gelblich an. Er erscheint zuerst auf der Stirn. Dieser Glanz legt wie eine dünne Schicht auf der Haut und passt sich allen Erhabenheiten und Vertiefungen an. Er ist nicht abweisbar.

Margit Müller-Frahling 24



Arbeitsbuch „Lesen im Gesicht“

Die Antlitzanalyse in der Biochemie nach Dr. Schüßler

In jedem Antlitz können Zeichen für den Bedarf an mehreren biochemischen Funktionsmitteln erkannt werden. Es ist daher wichtig, das Erkennen, das Einstufen und das Abwägen der jeweiligen Zeichen zu üben, um das „individuelle Schüßler-Salz-Rezept“ im Gesicht eines Menschen lesen zu lernen. Das Arbeitsbuch ist das Resultat vieler Seminare, in denen die Antlitzanalyse geschult und erlernt wurde.

Preis 17,95 € je Buch
zuzügl. Versandkosten

Hiermit bestelle ich _____ Stück Arbeitsbuch
DIN A 4, 38 Seiten, BD 250 g/m², Spiralbindung



Rechnungs-/Lieferanschrift (Bitte deutlich in Druckschrift ausfüllen):

Apotheke

Name, Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

Kundennummer

Vielen Dank für Ihre Bestellung!